

Dutch Sheets und Jane Hamon: "Die Umkehrung böser Dekrete"

Dutch Sheets und Jane Hamon

29. November 2022

Dutch Sheets sagt:

Jane, danke, dass du heute bei uns bist. Was hörst du den Heiligen Geist zu uns sagen?

Jane Hamon beginnt zu erzählen:

Danke, Dutch, es ist immer eine Freude und eine Ehre, bei dir zu sein. Ich liebe die Give Him 15s. Ich glaube, dass sie die Kirchenwelt von heute revolutionieren und Nationen durch die Botschaften, die ihr regelmäßig bringt, zu Jüngern machen. Ich freue mich sehr, hier bei euch zu sein, denn ich habe eine Botschaft, die der Herr mir für diese Jahreszeit aufs Herz gelegt hat.

Zeit für die Hinrichtung von Hamans zehn Söhnen

Am 15. Juni dieses Jahres (2022) war ich auf einer Dienstreise und wälzte mich mitten in der Nacht im Bett um. Wie Dutch weiß, habe ich eine Menge Träume. Ich weiß nicht, ob es ein Traum war oder was genau es war, aber sobald ich aufwachte, hörte ich den Geist des Herrn sagen: "Sag dem Leib Christi, dass es Zeit ist, die zehn Söhne Hamans zu hängen."

Ich bin aufgestanden und habe es aufgeschrieben. Ich habe wirklich keine Ahnung, was das genau bedeutet, aber ich weiß, dass es eine Zeit der Abgrenzung im Leib Christi ist. Das bezieht sich natürlich auf das Buch Esther und auf eine Zeit, in der Gott sein Gericht und seine Gerechtigkeit über ein Land verhängte. Ein böser, böser Mann namens Haman schrieb ein böses Dekret des Todes und der Zerstörung gegen Gottes Volk, und er hasste Mordechai. Ich denke, dass Mordechai eine Verkörperung des Heiligen Geistes ist, aber Haman hat nicht damit gerechnet, dass Esther, die Jüdin war und zu Gottes Volk gehörte, die Königin war. Um dich von der Vorstellung abzubringen, dass das Buch Esther eine Aschenputtel-Geschichte über ein junges Waisenmädchen ist, das einen mächtigen König heiratet: Darum geht es im Buch Esther eigentlich nicht.

Esther handelt von der Kirche von heute. Esther handelt von der Kirche, die sich erhebt, um einem Ruf zu folgen, ja sogar von der Kirche, die sich erhebt, um zu sagen: "Wenn ich umkomme, komme ich um." Es geht um eine Kirche, die sich erhebt, um zu erkennen, dass wir für eine solche Zeit in das Reich Gottes gekommen sind. Es geht um eine Kirche, die versteht, dass wir vor den Thron des Königs treten und uns das Zepter der Gunst reichen lassen können, um Dekrete zu erlassen, die tatsächlich eine Nation verändern. Ich glaube, dass dies die Botschaft ist, die Gott der Kirche heute aufträgt. Die dämonischen Dekrete werden umgestoßen, die Dinge, die in Bewegung gesetzt wurden, werden umgestoßen.

Hamans Dekret legte einen bestimmten Tag fest, an dem man überall im Land einen Juden töten und seinen Besitz an sich reißen durfte. Im siebten Kapitel von Esther erfahren wir, dass Gott diesen Plan, diese Verschwörung, aufgedeckt hat und auch, wie Haman gegen die Königin vorging. Im siebten Kapitel von Esther befahl der König den Tod Hamans. Tatsächlich befahl der König, Haman an dem Galgen aufzuhängen, den Haman für Mordechai vorbereitet hatte. Ich glaube, dass wir uns gerade in einer Zeit befinden, in der Gott dem Feind genug Seil gibt, um sich selbst aufzuhängen.

Spiel das lange Spiel, nicht das kurzfristige

Im Januar 2021 beteten wir darüber, was in unserem Land vor sich ging. Ich hörte den Herrn etwas sehr Einfaches sagen. Er sagte, ich solle den Menschen sagen: "Ich habe etwas vor." Ich hatte das Gefühl, dass mir der lange Prozess, der damit verbunden sein würde, nicht wirklich gefallen würde, aber Gott spielt das lange Spiel. Gott ist nicht immer an der kurzen Frist interessiert, sondern an der langen Frist. Ich glaube fest daran, dass Gott für Amerika arbeitet und dass wir in dieser Zeit erleben werden, wie viele Pläne und Machenschaften des Feindes auf ihn selbst zurückfallen werden.

Ich möchte dir die Bibelstelle über Hamans zehn Söhne vorlesen. In Esther 9:24 heißt es: "Haman, der Sohn Hamadathas, des Agagiters, der Erzfeind aller Juden, hatte sich vorgenommen, alle Juden zu vernichten. Er warf das Pur (das Los), um sie in Panik zu versetzen und sie zu vernichten."

Lasst mich euch nur eines sagen: Geratet nicht in Panik. Gott hat etwas vor. Flippt nicht aus. Gott führt etwas im Schilde. Ich sage dir, er hört unsere Gebete. Er hört die Beschlüsse. Gottes Ohr ist nicht taub und sein Arm ist nicht zu kurz, um zu retten. Es heißt, dass er versuchte, sie in Panik zu versetzen, um sie zu vernichten, aber als die Königin Esther (die Ekklesia) beim König intervenierte, gab er den schriftlichen Befehl, dass der böse Plan, den Haman ausgeheckt hatte, als Bumerang auf seinen eigenen Kopf zurückfallen sollte. Haman und seine zehn Söhne wurden an dem Galgen gehängt, den Haman für die Juden gebaut hatte. Deshalb wurden diese Tage Purim genannt.

Hör zu: Purim wird in der hebräischen Kultur das Fest der Umkehrung genannt. Vor etwa sieben Jahren begann der Herr zu uns zu sprechen. Dutch, ich glaube, es war 2015. Wir beide haben vom Herrn gehört, dass es eine Zeit der Umkehrung ist. Dies ist das siebte Jahr davon. Sieben ist die Zahl der Vollendung, der Vollkommenheit, der Ganzheit, des Abschlusses und des Bundes. Ich glaube, dass wir uns in einer Zeit des Bundes befinden, in der einige Dinge rückgängig gemacht werden, die Gott schon vor sieben Jahren in Bewegung gesetzt hat.

Ich finde es erstaunlich, dass Gott dies am 15. Juni und am 24. Juni zu mir gesprochen hat. Mit der Aufhebung des Urteils Roe vs. Wade wurde ein Dekret des Todes und der Zerstörung umgestoßen. Aber hier ist die Sache: In Esther 7 wurde Haman am Galgen aufgehängt, aber in Esther 8 kommt Esther immer noch zum König und sagt: "Weißt du, König, wir brauchen eine Umkehrung dieses Erlasses..."

Haman war zwar tot, aber sein Erlass war noch nicht tot. Roe vs. Wade ist tot, aber Abtreibung ist immer noch ein Thema in unserem Land. Das Thema ist jetzt und bei den Zwischenwahlen so aktuell wie nie zuvor. Gott meint es ernst, wenn er sich mit den Auswirkungen der Dekrete Hamans befasst. Ich sage nicht, dass die Abtreibung das einzige Problem ist, aber der Feind hat einige Dinge in Bewegung gesetzt.

Schreibe ein neues Dekret

Esther trat also vor den König und fragte ihn, ob er Hamans Dekret umstoßen würde. Die Antwort des Königs an Esther war: "Du selbst schreibst ein neues Dekret!" [Siehe Esther 8:8.] Das ist die Vollmacht, die uns gegeben wurde. Schreibe es im Namen des Königs und besiege es mit dem Siegelring des Königs. Was immer du im Namen des Königs schreibst, kann nicht widerrufen werden.

Esther rief Mardochai und sie setzten sich zusammen und schrieben ein Dekret, wie der König es verlangt hatte.

Ich habe das studiert, als ich in Atlanta war, wo du [Dutch] und ich auf der Atlanta City Gate Konferenz gesprochen haben. Das Erstaunliche ist, dass ich das ein paar Tage zuvor gelesen habe und es tatsächlich heißt, dass Esther und Mordechai am 23. Tag des hebräischen Monats Sivan dieses Dekret geschrieben haben [siehe Esther 8,9]. Ich kann dir gar nicht sagen, wie oft ich das Buch Esther schon gelesen habe, aber an diesem Tag fiel mir ein, dass ich mich frage, welcher Tag im römischen Kalender der 23. Ich habe es gegoogelt und herausgefunden, dass es genau der Tag ist, an dem ich lese - genau der Tag! Ich glaube, es war der 21. Juni, genau der Tag, an dem ich mich mit diesem Thema beschäftigt habe. Es war, als ob Gott ein riesiges Ausrufezeichen gesetzt hätte!

Ich sage dir, das ist für jetzt. Dies ist die JETZT-Zeit dieses Wortes für den Leib Christi. Sie schrieben diesen Erlass, der das Volk Gottes dazu ermächtigte, gegen all die Werke der Finsternis zu kämpfen, die der Feind gegen sie geschickt hatte.

Mir gefällt, was im allerletzten Vers von Esther, Kapitel 8, steht. Ich möchte, dass du das hörst, denn wir führen Krieg, wir streiten, wir beten, wir erlassen Dekrete, wir führen einen geistlichen Kampf für unser Land, aber das Ziel ist nicht nur der Krieg. Das Ziel ist es, Erweckung und Erweckung zu erleben und Seelen für die Ernte zu retten.

In Christus ist jeder Tag ein Tag der Umkehr

Sieh dir das an: Am 23. Tag des Sivan schrieben sie diesen Erlass. Es wurde in den verschiedenen Teilen des Landes verteilt. In Esther 8:17 heißt es: "In jeder Provinz und in jeder Stadt, wo immer der Befehl und das Dekret des Königs ankamen, feierten die Juden mit Frohsinn und Freude..." Sie feierten ein Fest und einen Feiertag, um diese Umkehrung zu feiern.

Übrigens, wenn wir in Christus sind, ist jeder einzelne Tag ein Tag der Umkehr. Die Botschaft des Evangeliums ist von Anfang bis Ende eine Botschaft der Umkehrung. Es ist die Botschaft, dass sich der Fluch in einen Segen für uns verwandelt. Es ist eine Botschaft des Aufbruchs. Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Wir brechen seine Macht über ein Volk, über ein Land. Aber pass auf: Es heißt: "... viele aus den Völkern des Landes wurden Juden, denn die Furcht vor den Juden [und ihrem Gott] war auf sie gefallen" [Esther 8,17]. Das ist die Erweckung. Noch am Tag zuvor hatten die Juden Angst, dass man sie umbringen würde. Jetzt wollte das Volk sie nicht mehr töten, sondern einer von ihnen werden! Ist das nicht erstaunlich? Das war eine unglaubliche Wendung.

In Kapitel neun sehen wir eine weitere Wende, die sich ereignete. Alle Statthalter, alle Satrapen und alle Führer im Land waren mit Haman verbündet, aber jetzt war er tot. In Esther 9,1 heißt es: "... an dem Tag, als die Feinde der Juden hofften, die Herrschaft über sie zu erlangen, geschah das Gegenteil..." Stattdessen hatte Gottes Volk nun Macht über diejenigen, die es hassten.

Auf der Seite der Umkehrung

In Esther 9 brachen die Dinge aus und es kam zu einer Menge Kämpfe auf den Straßen. Unser Kampf ist nicht mit Fleisch und Blut. Das will ich ganz klar sagen. Unser Kampf ist nicht mit Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer und Mächte und Herrscher der Finsternis in hohen Positionen. Unser Kampf ist ein geistlicher Kampf. Aber im Buch Esther haben sie den Feind ausgelöscht. Mittendrin töteten sie die zehn Söhne Hamans. In diesem Prozess, so heißt es in Vers 3, wandten sich sogar alle Beamten, die Provinzen, die Obersten, die Statthalter und diejenigen, die sich um die Geschäfte des Königs kümmerten - die gesamte Regierung - den Juden zu und unterstützten sie dabei, ihre Feinde zu besiegen. Das geschah aus Furcht vor Mardochai, und weil die Macht seines Gottes auf sie gefallen

war.

Ich sage euch, wir werden erleben, dass die Furcht des Herrn über unser Land kommen wird. Die Furcht des Herrn wird über einige unserer Regierungschefs kommen. In den kommenden Tagen werden wir einige wundersame Umkehrungen erleben. Den Menschen werden die Scheuklappen abgenommen und sie werden sagen: "Mann, wir müssen auf Gottes Seite stehen. Wir müssen auf der Seite stehen, die eine Nation rettet... Wir müssen auf der Seite der Erweckung stehen... Wir müssen auf der Seite des Umschwungs stehen."

Zum Schluss möchte ich noch sagen, dass Hamans zehn Söhne ebenfalls am Galgen gehängt wurden. Wenn ich mich im Buch Esther mit Haman beschäftige, steht dort, dass er ein Agagiter war. Agag war der König des Stammes der Amalekiter. Die Amalekiter stammen von Esau ab; Esau und Jakob haben sich ständig bekämpft. Das Interessante daran ist, dass die Amalekiter jedes Mal, wenn sie in der Bibel auftauchen, Israel ausrauben und gegen Israel kämpfen. In Johannes 10,10 heißt es, dass der Dieb kommt, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören, aber Jesus sagte: "Ich bin gekommen, um euch das Leben und das Leben in Fülle zu geben."

Eine Jahreszeit der Umkehrung

Der Name "Amalekiter" bedeutet auch Plünderer. Er ist der Räuber, der Dieb - der Dieb der Schicksale, der Dieb der Völker. Ich sage dir, Gott meint es im Moment sehr ernst mit Haman und seinen zehn Söhnen... Ich habe heute nicht die Zeit, auf all das einzugehen, aber ich sage euch, Gott meint es sehr ernst mit dem Dieb, der kommt, um unser individuelles Leben zu stehlen, zu töten und zu zerstören, aber auch unsere Familien, unseren Wohlstand, unseren Frieden, unsere Nachkommenschaft, unser Vermächtnis und sogar das prophetische Schicksal einer Nation.

Dutch, ich glaube, wir kommen in eine sehr ernste Zeit, in der Gott uns umwirft. Es wird ein wenig chaotisch werden, ähnlich wie in Esther 9, weil die Menschen Entscheidungen treffen müssen, wie sie sich ausrichten wollen. Aber ich glaube, dass wir in eine der größten Zeiten der Umwälzung unserer Nation und der Erde kommen, die wir je erlebt haben.

Dutch Sheets Aktien:

Erstaunlich und absolut unglaublich. Weißt du, manchmal, wenn ich Leuten wie dir und einigen meiner anderen Freunde zuhöre, die diese erstaunlichen prophetischen Offenbarungen bekommen, erinnere ich mich (das ist nicht sehr spirituell) an einen Batman-Film, in dem der Joker all die Geräte sieht, die Batman hat, und fragt: "Woher hat er diese Spielzeuge?" Ich denke: "Woher haben sie all diese Offenbarungen? Das ist für mich nur ein Beispiel dafür, warum wir die prophetische Salbung brauchen. Gott kann die Heilige Schrift nehmen, sie ins Heute bringen und uns zeigen, was er HEUTE für uns sagt - so wie du es hier getan hast. Und dann treibt es dich natürlich dazu, zu studieren und herauszufinden, was diese Namen bedeuten und die prophetische Symbolik zu verstehen. Es ist einfach unglaublich und so ermutigend.

Ich kann dir gar nicht sagen, wie viele Leute ich gehört habe (mindestens vier oder fünf in den letzten Wochen), die von "Bumerang" und "Umkehrung" gesprochen haben. Das ist eine großartige Bestätigung aus der Heiligen Schrift für das, was Gott tun wird. Ehrlich gesagt hatte ich vergessen, dass Purim ein Fest ist - das Fest der Umkehrung. Aber Gott ist dabei, die Dinge umzukehren. Wir müssen beharrlich sein. Unser Timing ist nicht immer Gottes Timing, aber das liegt daran, dass er so viel mehr tut als nur die eine Sache, für die wir beten und an die wir glauben. Gott hat die Zukunft im

Blick; er hat das große Ganze im Blick - Millionen von Menschen. Er tut immer etwas mehr.

Das ist unglaublich. Ich bin sicher, dass unsere Freunde die ganze Botschaft hören können, wenn sie auf deine [Janes] Website gehen. Wahrscheinlich hast du dort etwas. Ich weiß, dass du unglaubliche Bücher hast. Ich möchte, dass du dir Janes Material ansiehst, denn du wirst gesegnet werden.

Bevor wir gehen, Jane, lass uns für das beten, was du heute erzählt hast. Jane, das war so kraftvoll.

"Ich habe etwas Mächtiges vor"

Jane beginnt zu beten:

Vater, wir danken dir für deine Zeiten und deine Abläufe. Herr, du siehst das Ende der Dinge. Ich danke dir, Vater, dass du es einer Gruppe von Menschen, einer Ekklesia, auf das Herz gelegt hast, sich in dieser Zeit zu erheben. Wir werden uns alles zurückholen, was der Feind gestohlen hat. Wir werden uns unsere Kinder zurückholen. Wir werden uns unsere Enkelkinder zurückholen. Wir werden uns unser Schicksal zurückholen. Wir werden unsere Finanzen zurückerobern. Wir werden uns Frieden, Freude und Visionen zurückholen.

Aber, Herr, wir werden unser Land aus den Händen des Feindes zurückerobern. Du wirst die Macht der Verschwörer im Geiste brechen - die Dinge, die gegen uns geschickt wurden (das waren Hamans zehn Söhne). Herr, wir danken dir, dass du das Joch zerbrechen wirst. Du hängst sie auf und erklärst, dass dies das Ende von Hamans Herrschaft ist. Wir danken dir, Vater, dass Jesus das getan hat, als er die Mächte und Gewalten besiegte. Er hat sie gefangen gehalten und sie offen zur Schau gestellt. Herr, ich glaube, du wirst den Feind und seine Pläne offen zur Schau stellen. Die Pläne werden auf ihn selbst zurückfallen.

Wir verkünden: Es ist eine Bumerangzeit der Erweckung, eine Bumerangzeit der Umkehr und eine Bumerangzeit, Vater, in der wir uns alles zurückholen, was der Räuber uns genommen hat. Ich danke dir, Gott, dass dir die Augen geöffnet werden. Und, Herr, wenn jemand entmutigt ist, sage ich euch, dass ihr anfangen sollt, euch im Geist aufzurütteln, denn Gott sagt: "Ich habe etwas Mächtiges vor. Mächtige Dinge liegen vor uns."

Vater, ich segne jede einzelne Zuhörerin und jeden einzelnen Zuhörer und danke dir, Gott, dass du in dieser Zeit eine Esther-Ekklesia versammelst, die die Welt auf den Kopf stellen wird. In Jesu Namen beten wir, Amen.

Dutch endet mit den Worten:

Amen, amen. Ich stimme dir vollkommen zu. Vielen Dank, dass du heute bei uns bist. Ich schätze deine Familie sehr: Tom, Bischof. Ihr alle leistet so wunderbare Arbeit für den Herrn.

Ich danke euch allen, dass ihr heute bei uns seid, und freue mich darauf, euch am Montag wiederzusehen. Gott segne euch.